

Eine bedauerliche Entwicklung ist die weitere Beseitigung des wertvollen alten Baumbestandes in der sogenannten Physikersiedlung (benannt nach den Straßennamen die wohnbaulich verdichtet wird. In diesem Jahr wurden die letzten alten Apfelbäume und sogar die mächtige EBkastanie, die von vielen Bürgern zum Obstsammeln aufgesucht wurden, beseitigt. Ein Ersatz solcher Strukturelemente ist nicht möglich.

Im Sommer stieß ich öfters auf Haustiere, die entkommen oder ausgesetzt worden waren. Es handelte sich dabei um zwei Rotwangenschildkröten, einen Kanarienvogel, einen Zwerghahn und sechs Zwergkaninchen. Auf den Hahn war ich von einer Bürgerin aufmerksam gemacht worden. Mein Versuch, das Tier einzufangen, scheiterte. Auch von den übrigen Tieren ließ mich trotz einiger Versuche mit dem Stocknetz nur ein junges Zwergkaninchen so nahe heran, daß ich es schließlich an der Stirn kraulen konnte. Diese Berührung ist den Hauskaninchen besonders angenehm, und so konnte ich dieses faunenfremde Element rasch ergreifen und wieder einer artgemäßen Käfighaltung zuführen.